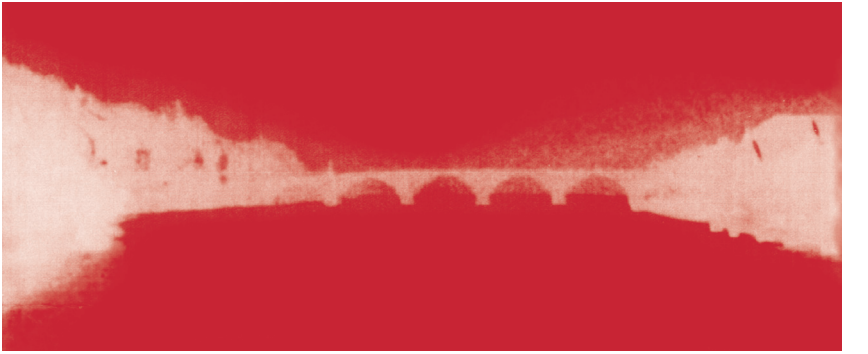
heiGRADE
WEITERBILDENDE STUDIENPROGRAMME

UNIVERSITÄT HEIDELBERG
ZUKUNFT SEIT 1386



hei SKILLS
WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Heidelberger Institut für Mediation

MEDIATION – 120H-AUSBILDUNGSLEHRGANG

MODUL 7: 22.–23. SEPTEMBER 2023

ABLAUF / RAHMEN-BEDINGUNGEN II

INHALT METHODE

Inhalt
In diesem Seminar werden nochmals die Phasen der Mediation mit dem vertieften Wissen der vorangegangenen Module von A-Z vorgestellt und eingeübt. Dazu gibt es Vorlagen aus vielen unterschiedlichen Mediationsfällen im Feld Familie und Organisation, mit zwei oder mehr Parteien.

Ferner wird in diesem Seminar nochmals die schriftliche Kommunikation in der Abschlussvereinbarung – hier soll der Geist der Mediation wehen – dezidiert eingeübt.

Methode
Zur Übung werden Praxisfälle aus unterschiedlichen Konfliktfeldern (Familie, Organisation, Nachbarschaft) angeboten. Die Thematik wird durch theoretische Inputs, Gruppenarbeit und Rollenspiele (Familie, Arbeitswelt, Mieter-Vermieter, Sportverein) vermittelt, um den Transfer auf das eigene Handeln der Teilnehmenden zu unterstützen.

Wie in den vorangegangenen Modulen erhalten die Teilnehmenden ein ausführliches Handout sowie nach dem Seminar ein Flipchartprotokoll. Aus beidem wird eine Nacharbeitung des Seminars in der Peergroup bis Modul 8 erwartet.

Besonderheit
Da die Teilnehmer*innen im Seminar in ihren Rollenspielgruppen eine Abschlussvereinbarung selbst formulieren sollen, bitten wir darum, zum Seminar wenn möglich einen Laptop mit installiertem Textverarbeitungsprogramm mitzubringen.

AUSBILDUNGSABSCHNITT SEMINARLEITUNG

Ausbildungsabschnitt
Modul 7 umfasst 12 Zeitstunden.

Die Inhalte entsprechen der Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren,
– Anlage, Nr. 2 Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation, 12 Stunden

Dagmar Lägler
ist Mediatorin (BAFM/BM®), zertifizierte Mediatorin, Ausbilderin BM®, Rechtsanwältin und Supervisorin (IMS/HIM) mit eigener Praxis in Heilbronn und Krakau. Im Heidelberger Institut für Mediation gehört sie dem Leitungsteam an.

Sie bildet in Kooperation mit der Fachhochschule Erfurt und der Hochschule Mainz Mediator*innen aus. Sie ist Mitglied der polnisch-deutschen Mediationsgesellschaft. Darüber hinaus ist sie Autorin eines Mediationskinderbuches.

Einer ihrer Schwerpunkte liegt in der binationalen und interkulturellen Mediation.

Literaturempfehlungen

– Ripke, Lis: Charakteristika eines guten Abschlusvertrages. Perspektiven und Prinzipien der Mediation, in: KON:SENS, Jahrgang 6, Heft 2, S. 341-343, Freiburg 1990
– Trenczek, Thomas / Berning, Detlev / Lenz, Christina (Hg.): Mediation und Konfliktmanagement. Baden-Baden 2013

Seminarzeiten
Fr 22.09.2023, 09:30–17:30 Uhr
Sa 23.09.2023, 09:30–15:30 Uhr

Teilnahmeentgelt

Entgelt inkl. schriftlicher Unterlagen	390 EUR
Frühbucherrabatt bis zum 18.08.2023	370 EUR

Veranstaltungsort
Universität Heidelberg, Seminarzentrum D2
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg

Anmeldefrist
Bitte melden Sie sich schriftlich bis spätestens 01.09.2023 an.
Anmeldeformulare und -bedingungen unter:
www.uni-heidelberg.de/wisswb/kommunikation/mediation/anmeldung.html

Inhaltliches
Zulassung
Heidelberger Institut für Mediation
Mönchhofstraße 11, 69120 Heidelberg
Tel.: +49 6221 475004
E-Mail: info@mediation-heidelberg-ausbildung.de
www.mediation-heidelberg-ausbildung.de

Informationen
An- und Abmeldungen
Universität Heidelberg
Wissenschaftliche Weiterbildung
Bergheimer Str. 58A, 69115 Heidelberg
Tel.: +49 6221 54–15521
E-Mail: wisswb@uni-hd.de
www.wisswb.uni-hd.de

Stand: August 2022